

von der Erklärung des Genossen Erich Honecker auf der Festveranstaltung zum 30. Jahrestag der Bodenreform in Schwerin aus, „daß wir die wachsenden Bedürfnisse aufmerksam berücksichtigen und ständig besser befriedigen. Berechtigte Konsumwünsche der Werktätigen werden wir also weder geringschätzen noch mit spießhaften oder anderen, dem Sozialismus fremden Ideologien gleichsetzen.“ Deshalb ist in den Parteiorganisationen aller Betriebe, die Konsumgüter herstellen bzw. dafür die Zulieferer sind, konsequent der Kampf darum zu führen, daß die Pläne qualitäts-, Sortiments- und termingerecht erfüllt werden, um die wachsenden Ansprüche der Werktätigen immer besser zu befriedigen. Die im Versorgungsplan beschlossenen Ziele sind konsequent zu realisieren. Aufgabe der Parteiorganisationen des Handels ist es, durch eine verstärkte politisch-ideologische Arbeit die Leiter und Mitarbeiter zu befähigen, die Konsumgüter sofort, ohne Verzug, zum Verkauf anzubieten, auf Veränderungen des Bedarfs schnell zu reagieren und gemeinsam mit der Industrie die notwendigen Schlußfolgerungen zu ziehen.

Export termin-,
qualitäts-,
sortimentsgerecht
erfüllen

Eine hohe politische Verpflichtung für jede Parteiorganisation und für jedes Betriebskollektiv in Vorbereitung des IX. Parteitages besteht darin, dafür zu sorgen, daß die Exportaufgaben in die Sowjetunion und in die anderen Länder unserer sozialistischen Gemeinschaft entsprechend den abgeschlossenen Verträgen im geplanten Umfang, mit Erzeugnissen in hoher Qualität und selbstverständlich zu den festgelegten Terminen erfüllt werden. Auf diese Weise tragen alle Werktätigen zur Stärkung und Festigung der sozialistischen Staatengemeinschaft bei, helfen sie das Ansehen und die Autorität der fest um die Sowjetunion zusammengeschlossenen sozialistischen Bruderländer zu erhöhen und leisten sie einen aktiven Beitrag für die Festigung des Friedens.

Gewissenhaft sind auch die Exportaufgaben in das nichtsozialistische Wirtschaftsgebiet zu realisieren. Die Pflicht jeder Parteiorganisation, ob in den Export- oder Zulieferbetrieben wie auch in den Außenhandelsbetrieben, besteht darin, den Werktätigen bewußzumachen, daß der Export in das nichtsozialistische Wirtschaftsgebiet ein wichtiger Beitrag zur erfolgreichen Außenpolitik unseres sozialistischen Staates ist.

Die breite Masseninitiative zu Ehren des IX. Parteitages erfordert von den Parteiorganisationen, das schöpferische Neuerertum von Arbeitern, Ingenieuren und Wissenschaftlern überall aktiv zu fördern. In der gegenwärtigen wie auch in der künftigen Arbeit sollte das in kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften, dem sozialistischen Jugendverband und den anderen gesellschaftlichen Organisationen sowie den staatlichen und wirtschaftlichen Leitern geschehen. Dabei gilt es, besonders solche Methoden wie Initiativschichten, persönliche und kollektiv-schöpferische Pläne zur überplanmäßigen Steigerung der Arbeitsproduktivität, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen den Arbeiter und den Angehörigen der wissenschaftlich-technischen Intelligenz, Notizen zum Plan, den Leistungsvergleich und die guten Erfahrungen zu verallgemeinern. Diese vielfältigen Initiativen sind von großem Wert für die Erfüllung und Überbietung der Planaufgaben.

Überall in unserem Land entfalten die Arbeiter und die anderen Werktätigen eine schöpferische Aktivität in Vorbereitung des IX. Parteitages der SED. Dabei stehen die Kommunisten als Vorbild und Vertrauensmann der Werktätigen an der Spitze dieses Kampfes.